

Veranstaltungen im Rückblick

03

Dez

Ausstellungseröffnung: „Vier Wände für kleine Hände. Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten“



Ausstellungseröffnung „Vier Wände für kleine Hände. Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten“

Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum widmet sich in diesem Jahr Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Zum wiederholten Mal konnte das Sammlerehepaar Frank und Hella Müller aus Zwönitz gewonnen werden. Bereits 2017 zeigten sie 60 Puppenstuben und Kaufmannsläden aus ihrer in über vier Jahrzehnten zusammengetragenen, detailgetreuen Sammlung. Puppenstuben bilden die Lebenswelten der Großen im Kleinen ab und gehörten einst in jedes Kinderzimmer. Alltagsszenen des häuslichen und öffentlichen Lebens werden lebendig. Sie vermitteln uns bis heute einen besonderen Blick in die Lebenswelt der Vergangenheit. Da ist zum Beispiel ein Musikzimmer aus der Gründerzeit, in dem sich die Familie versammelt, um dem Klavierspiel des Sprösslings zu lauschen. In der Küche herrscht geschäftiges Treiben. Die Hausfrau ist mit der Weihnachtsbäckerei beschäftigt. Im Kaufmannsladen gehen Waschpulver, Brot, Kuchen und Milchflaschen im Miniformat über die Ladentheke. Selbst die Registrierkasse ist mit Spielgeld benutzbar.

Wir laden sie ab **14.30** Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Stollenessen in den Bachsaal ein, bevor

15.00 Uhr der offizielle Teil startet.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Sonntag 14:30 Bachsaal

02

Dez

Adventskonzert



Adventskonzert

Axel Thielmann (Sprecher), Daniel Beilschmidt (Orgelpositiv), Prof. Myriam Eichberger (Weimar), Blockflöte

Eintritt: 12,00 € / ermäßigt 10,00 €

Kartenvorverkauf ab 4. April 2023

(Tickets: Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10)

Samstag 17:00 Bachsaal

Vortrag: Vortragsreihe der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e.V.



Gemeinschaftsveranstaltung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes und des Schloss- und Spielkartenmuseums

Thema: **Von der Remise im Herzoglichen Marstall zum geheimen Forschungslabor**

Was geschah mit der Remise, die einst als Teil des Gebäudeensembles Marstall in der Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Herzöge von Sachsen-Altenburg erbaut wurde, nach dem Auszug der Kutschen und Wagen?

Der Referent skizziert den nachfolgenden Entwicklungsweg der Remise vom „geheimen“ Forschungslabor ab den 60er Jahren über die spätere Nutzung als Prüf- und Übungslabor der Ingenieurschule für Papier- und Verpackungstechnik Altenburg bis zum Abriss des Gebäudeteils im Jahre 2002. Der Fokus seines Vortrages liegt auf eigenen Erlebnissen als Forschungsingenieur in eben diesen Räumlichkeiten.

Referent: Jürgen Müller, Ingenieur i.R.

Eintritt: frei

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich!

Mittwoch 19:00 Bachsaal

Sonntagsführung: Von klugen Prinzessinnen und tollkühnen Rittern



Gabriele Heinicke - Museumspädagogin

3,00 € p.P.

Sonntag 14:00 Schlossmuseum

24

Nov

Kaffeekränzchen - Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde



Kaffeekränzchen im Schlossmuseum

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde

Thema: "angenehm und widerwärtig zugleich" Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772 - 1822)

Emil August (1772-1822), seit 1804 Herzog August, gilt in der Tat als facettenreicher „Sonderling“ unter den Regenten. Goethe bezeichnete ihn vielsagend als „angenehm und widerwärtig zugleich“. Aufgewachsen in einer unruhigen Zeit und zunächst auch nicht als Nachfolger seines Vaters vorgesehen, widmete er sich früh der Kunst und der Literatur. Seine Eltern förderten eine umfassende Ausbildung der Söhne. Musiker, Maler und Gelehrte gehörten zum selbstverständlichen Umgang am Hof und prägten August zeitlebens.

Referent: **Marco Karthe**, Persönlicher Referent des Direktors der Altenburger Museen

Karten zu 8,00 € im Vorverkauf ab Dienstag, 21.11.2023, 11 Uhr an der Museumskasse.
Restkartennachfrage ab 11.30 Uhr unter 03447/512717

Freitag 14:00 Bachsaal

Seite 27 von 168

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [24](#)
- [25](#)
- [26](#)
- **27**
- [28](#)
- [29](#)
- [30](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)